

BLUEVERO ZUM NUBILÄUM

Für Nubert gibt es eine Zeit vor und eine Zeit mit der NuVero.
Zum 15-jährigen Jubiläum der Etablierung als High-End-
Hersteller gibt es die Superbox NuVero 170 jetzt in einer
speziellen Edition in Blau mit Langzeitgarantie.

■ Von Stefan Schickedanz



RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße
K M G

Akustik
T A H

Aufstellung
D W F

Wandnah oder
 frei aufstellen, Fokus durch
 Anwinkeln zum Hörer regeln,
 Akustik neutral, Hörabstand
 ab 3 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole
 finden Sie auf Seite 92.

Teures High End und mannshohe Lautsprecher im Versandhandel kaufen? Noch vor einiger Zeit war das für viele HiFi-Fans eine mehr als ungewöhnliche Vorstellung. Wir können den Zeitpunkt, wo sich das geändert hat, sogar genau datieren: Im Jahr 2008 stellte Nubert erstmalig seine NuVero-Serie vor und trat damit den Beweis an, dass auch XL-Lautsprecher im deutlich vierstelligen Preisbereich eine erhebliche Fangemeinde aufbauen können.

Das größte Modell der Serie, die NuVero 170, gibt es zum 15-jährigen Serienjubiläum jetzt in einer Neuauflage. Die hat nicht nur stolze 15 Jahre Garantie, sondern hebt sich mit ihrer hochglanzlackierten Metallicfront auch wohltuend vom Einerlei der Holzboxen ab. Gerade das Brillantblau und das Rubinrot der Schallwand erweckten bei uns automobilen Assoziationen. Grund genug, der größten Nubert mal ein wenig hinter die lang bauende Haube zu schauen.

SYMMETRIE, WO NOTWENDIG

Was beim Inspizieren der schmalen Front auffällt: Die reichhaltige Bestückung ist in der Horizontalen außermittig, was in Kombination mit der gebogenen Schallwand Kantenreflexionen verringern und im Frequenzband verteilen soll.

Vertikal dagegen weisen die Treiber eine erstaunliche Symmetrie auf, mit dem Hochtöner als zentralem Element. Darüber und darunter sehen wir zwei kleine flache Mitteltöner, an die sich die Grundtöner nach oben und unten anschließen.

Vom Bass gibt es schließlich ein Trio, was das reinrassige 4-Wege-Konzept komplettiert. Diese mit einem Doppelmagneten angetriebenen Chassis sollen maximalen Tiefgang garantieren. Daher haben sie auch einen für schmalere Nubert-Boxen recht ungewöhnlichen Durchmesser von 22 Zentimetern und bieten mit einem Ultra-Langhub-Antrieb, einer doppelten Zentrierung und einer ultraharten, vierlagigen Glasfaserverbundmembran alles, was für extremen Tiefgang bis 20 Hz bei extrem präzisen Impulsen notwendig ist. Bei den letzten Hertz nach unten arbeiten zwei verschiedene große, sehr weit verrundete Bassreflexrohre mit: eines ganz oben und eines ganz unten. Die sind allerdings bei einer identischen Tuningfrequenz abgestimmt und repräsentieren lediglich die unterschiedliche Zahl an Tieftönern in den Innenvolumina.

IM DOPPEL LEISTUNGSSTÄRKER

Dazwischen, oberhalb 160 Hz, arbeiten die beiden Grundtöner in ihren eigenen



Kammern. Ihre 15 Zentimeter messenden Membranen sind ähnlich aufgebaut wie die der Bässe, aber deutlich leichter. In puncto Hub sind sie nicht weniger potent, entsprechend massiv bauen die Schwaben die Gummisicken.

Ab 450 Hz übernehmen viel kleinere 5,2-cm-Chassis als echte Mitteltöner. Das sind sie von Haus aus eigentlich nicht immer gewesen. Nubert setzt hier auf Flachmembrantöner mit einer ringförmig geteilten Membran, die als BMR (Balanced Mode Radiator) durchaus höhenfähig wären. Ihre Vorteile kostet die NuVero 170 aber nur bis etwa 2000 Hz aus, womit eine saubere Mitteltonwiedergabe und eine breite horizontale Schallabstrahlung zugleich realisiert werden sollen. Zentrales Element und einzige Schallquelle im Bereich darüber ist die 2,6-cm-Seidenkalotte mit einer ganz sanft gewinkelten Schallführung.

PASSIV ODER TEILAKTIV?

Durch diese mehrfache D'Appolito-Anordnung soll auch bei breitem horizontalen Rundstrahlen eine vertikale Fokussierung auf die Hörplätze erreicht werden. Denn natürlich wird so ein XL-Lautsprecher gern auch in größeren Räumen eingesetzt, wo die Akustik nicht selten Probleme macht.

Eine passive klangliche Anpassung an den Raum gehört deshalb bei den höherwertigen Nubert-Modellen zum guten Ton. Sie treibt allerdings den Aufwand für die Weiche ins Unermessliche, fast fünf Kilogramm Frequenzweiche pro Box wollen mit teuren Bauteilen gefüllt werden. Dafür macht aber die Anpassung gerade bei schwierigeren Räumen akustisch absolut Sinn. Da es keine nennenswerten Kantenreflexionseffekte gibt, entfällt auch der sonst bekannte „Prägnant“-Schalter für die Mitten. Stattdessen hat die NuVero 170 eine Mittenabsenkung für mittenbetonte Räume. Der Hochtonbereich lässt sich von neutral

wahlweise zwei Dezibel absenken oder anheben. Einen Pegelsteller für den Bass gibt es nicht. Wer hier Wahlfreiheit haben will, kann per Schalter aber die interne Frequenzweiche überbrücken und die NuVero 170 mit einer externen Weiche und vier Verstärkerkanälen komplett teilaktiv fahren. Eine Möglichkeit, die nicht nur Heimkinofans mit entsprechend konfigurierbaren A/V-Receiver sicher gern nutzen werden.

URGEGWALT ENTFACHT

Wir betrieben die Nubert NuVero 170 an unserer Verstärkerreferenz T+A PA 3100 HV. Die Kombination aus schwäbischen Boxen und westfälischem Verstärker passte perfekt zusammen, was Kontrolle, Dynamikumfang und Drive betraf. Mit außergewöhnlicher Spielfreude gingen die Säulen aus Schwäbisch Gmünd zur Sache. Ihre Wucht und Direktheit war dabei schlicht atemberaubend. In Bezug auf die Neutralität verlief dabei alles



FLEXIBEL NUTZBAR: Mit Schaltern für Höhen, Mitten und zur Bassaktivierung lässt sich die Box an den Raum anpassen.

STECKBRIEF

NUBERT NUVERO 170	
Vertrieb	Nubert Electronic 07171 87120
www.	nubert.de
Listenpreis	7900 Euro
Garantiezeit	15 Jahre
Maße B x H x T	33,5 x 170 x 46 cm
Gewicht	70,9 kg
Furnier / Folie / Lack	• / - / •
Farben	Blau, Rot, Schwarz, Weiß
Arbeitsprinzipien	4-Wege-Bassreflex
Raumanpassung	Schalter und Pfropfen
Besonderheiten	Garantieverlängerung

AUDIOGRAMM

AUDIO 07/2023

<ul style="list-style-type: none"> ➕ Kick, Tiefgang und Pegel ohne Ende und auch noch vielseitig nutzbar 	<ul style="list-style-type: none"> ➖ dominiert den Raum nicht nur akustisch
Neutralität (2x)	100
Detailtreue (2x)	95
Ortbarkeit	105
Räumlichkeit	100
Feindynamik	100
Maximalpegel	100
Bassqualität	100
Basstiefe	105
Verarbeitung	überlegend

AUDIO KLANGURTEIL
PREIS/LEISTUNG**100 PUNKTE**
HIGHENDIG ÜBERLEGEND**FAZIT****Stefan Schickedanz**
AUDIO-Mitarbeiter

Was hat diese Box für einen Kick: Rock, Pop und Hip Hop leben nun mal extrem vom Bassfundament, auf dem sich alles andere aufbaut. Und ich liebe einfach Drums und elektrische Beats. Mit der NuVero 170 bekam ich wirklich Gänsehaut bei einigen Stücken und natürlich ein ganz breites Grinsen, das allerdings auch auf die famose Abbildung zurückging.

erwartungsgemäß. Schließlich war tonale Ausgewogenheit ein wesentlicher Faktor, der die Marke Nubert groß machte. Daher ist es wenig verwunderlich, dass sich da gerade auch das Schwerkgewicht keinerlei Blöße gab.

**ZUM 15. JUBILÄUM
MACHT DIE NUVERO
BLAU UND BRINGT 15
JAHRE GARANTIE MIT**

Doch die NuVero 170 hatte einige gehörige Überraschungen in petto. Über allem stand dieser unfassbar mächtige, tief reichende Bass, der auch noch staubtrocken zu Werke ging. Damit brillierte das blaue Wunder bei allen Musikgenres. Von der Kesselpauke in der Klassik über knochentrockene E-Bass-Attacken im

Jazz bis zu elektronischen Beats sorgte sie durchgehend für ungläubiges Staunen – so schnell und präzise setzte sie Tieftonimpulse bis in die untersten Oktaven auf dem Zwerchfell spürbar um. Dazu passte die große Bühnenabbildung mit Musikern in voller Lebensgröße, die exzellent fokussiert waren. Nicht nur Solisten in der Mitte des großzügigen Panoramas standen wie angenagelt an ihrem Platz.

Phantomschallquellen oder wandernde Klangeffekte ließen sich an jedem Punkt der Bühne mit selten gehörter Präzision orten. An der Performance gab es nur einen Punkt für Steigerungen: In den Höhen hätten wir uns bei einigen Aufnahmen etwas mehr Seidigkeit und Differenzierungsvermögen vorstellen können. Ansonsten können wir uns auch für die nächsten 15 Jahre kein besseres Flaggschiff vorstellen, das die Werte der NuVero-Reihe bewahrt.

MESSLABOR

In Grundeinstellung sehr ausgewogen, kaum welliger Frequenzgang mit minimal betonten Bässen und minimal zurückhaltenden Mitten. Mitten und Höhen lassen sich zwei- bzw. dreistufig anpassen (lila, grau, braun). Hervorragendes Rundstrahlverhalten, Bündelung der Höhen setzt erst jenseits der 10 kHz ein (blau, 30 Grad seitlich). Mit 24 Hz (-6 dB) bzw. 22 Hz (-3 dB) unterer Grenzfrequenz ausgeprägte Tiefbassfähigkeiten. Bis auf minimale Nachschwinger bei 5 kHz sauberes

Zeitverhalten. Frequenzgang und Klirr im Raum: verzerrungsarm auch bei 100 dB_{SPL}, nur im Tiefbass sanft ansteigender Klirr. Dank passablem Wirkungsgrad (82 dB/2 V, 1 m) und smoother Impedanzkurve ist der 4-Wege-Lautsprecher unkompliziert zu versorgen – die Impedanzspreizung zwischen 0,1 und 10 kHz liegt bei nur 4 bis 8 Ω. 60 W/4 Ω genügen für 100 dB_{SPL}, für den Maximalpegel von 108 dB_{SPL} (Kompression bei 38 Hz) werden 370 W/4 Ω benötigt. **AUDIO-Kennzahl 70**

